

Reisebericht einer SI-Leserin

Sylvia Gohlke auf der DEUTSCHLAND

03.05.12 – 06.05.12

Dover – Amsterdam – Hamburg

Willkommen auf dem Traumschiff – mit einer entsprechend hohen Erwartungshaltung ging es in Dover an Bord. Die Einschiffung war sehr persönlich und angenehm. Unsere Außenkabine auf Deck 5 wirkte sehr geräumig, das Bad sehr groß und die Ausstattung hochwertig. Die Kabine ist, wie das komplette Schiff, in einem bemerkenswerten, topgepflegten Zustand. Keine Abnutzungsspuren und alles blitzblank. Sehr vorbildlich, und das mit 14 Jahren auf dem Buckel. An

Bord hat man sich für den Jugendstil entschieden, ergänzt durch geschmackvolle, echte Kunstwerke - was sehr gelungen ist. Als Highlight rundet der prunkvolle, aber nicht überladene Kaisersaal jeden Abend stilvoll ab.

In der Bar auf dem Galeriedeck herrscht gute Stimmung. Einen Raucher und Nichtraucherbereich in einer Bar zu unterhalten finde ich nicht mehr zeitgemäß, da der Rauch sich überall verteilt. Die Alternative mit reinen ‚Raucherbereichen‘ ist eine bessere Lösung. Am Heck ist ‚der alte Fritz‘ – die gelungene ‚Kneipe‘ an Bord.

Die Unterhaltung an Bord wechselt zum Thema der Reise mit anspruchsvollen Künstlern, auch im Barbereich und Restaurant wird mit ‚Gästen‘ Abwechslung erreicht. Ein sehr schöner Spa-, Massage- und Fitnessbereich sowie ein Hallenbad bieten Abwechslung. Der Außenpool ist auf 28°C beheizt und der Poolservice sehr aufmerksam. Auch eine Dialysestation mit bis zu sieben Plätzen ist heutzutage fast nirgends an Bord anzutreffen.

Das Publikum bei unserer Reise war sehr jung, im Schnitt bei Anfang 60 – freundlich und offen für einen Plausch. Ideal ist die



„Deutschland“ auch für allein reisende Damen, da ein ‚Dancehost‘ an Bord für einen Small Talk und ein kleines Tänzchen zur Verfügung steht.

Das Personal, vom Zimmersteward bis hin zu den Offizieren ist sehr, sehr freundlich und aufmerksam, im Servicebereich auffallend gut ausgebildet und kommt überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum. Die Getränke an Bord sind für ein 5-Sterne-Schiff günstig und werden ordentlich serviert, passende Weine zu den entsprechenden Menüs vorgeschlagen, auch hier merkt man, dass diese jemand vom Fach auswählt. Mein Highlight an Bord war das Essen – von hervorragend bis ausgezeichnet. Frische, hochwertige Zutaten – perfekt zubereitet und abgeschmeckt. Die Auswahl mehr als ausreichend, Sonderwünsche werden berücksichtigt. Stilvoll, wie es für das Traumschiff gehört; die ‚Baked Alaska‘ Parade zum Abschluss der Reise.

Mein Fazit: Die Reise war genauso wie man es aus dem TV kennt, vielleicht sogar noch ein bisschen schöner! Ich kann die „Deutschland“ nur allen empfehlen, die eine anspruchsvolle Reise zu schätzen wissen. Gerne komme ich wieder an Bord und lasse mich traumhaft verwöhnen.